

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 1/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

UFI:

5QRJ-Q75G-J0SJ-WNSC

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Bauchemikalien

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

Sievert Baustoffe SE & Co. KG

Mühlenschweg 6

49090 Osnabrück

Germany

Telefon: +49 541 601-01

Telefax: +49 541 601-853

E-Mail: info@sievert.de

Webseite: https://sievert.de

E-Mail (fachkundige Person): info@sievert.de

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum Nord (GIZ Nord) Universität Göttingen, 24h: +49 (0)551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Akute Toxizität (inhalativ) (Acute Tox. 4)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Resp. Sens. 1)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität (Carc. 2)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 2/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS08

Gesundheitsgefahr



GHS07

Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat;
Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat; Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat; Benzoylchlorid

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

Sicherheitshinweise Prävention

P261	Einatmen von Dampf und Aerosol vermeiden.
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P284	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P342 + P311	Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 3/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 9016-87-9 EG-Nr.: 618-498-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 10.000 mg/kg ATE (Dermal) > 9.400 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 0,49 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,49 mg/L	> 50 Gew-%
CAS-Nr.: 38640-62-9 EG-Nr.: 254-052-6 REACH-Nr.: 01-2119565150-48-XXXX	Diisopropyl-naphthalin Aquatic Chronic 1 (H410), Asp. Tox. 1 (H304)  Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 4.000 mg/kg ATE (Dermal) > 4.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 5,64 mg/L	< 25 Gew-%
CAS-Nr.: 6425-39-4 EG-Nr.: 229-194-7 REACH-Nr.: 01-2119969278-20-XXXX	2,2'-Dimorpholinyl-diethylether Eye Irrit. 2 (H319)  Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 2.025 mg/kg ATE (Dermal) 3.038 mg/kg	≤ 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0 Index-Nr.: 615-005-00-9 REACH-Nr.: 01-2119457014-47-XXXX	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 9.400 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,368 mg/L	< 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9 Index-Nr.: 615-005-00-9 REACH-Nr.: 01-2119480143-45-XXXX	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 9.400 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,387 mg/L	< 2,5 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 4/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 98-88-4 EG-Nr.: 202-710-8 Index-Nr.: 607-012-00-0 REACH-Nr.: 01-2119487138-29-XXXX	Benzoylchlorid Acute Tox. 4 (H332, H312, H302), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 1.900 mg/kg ATE (Dermal) 1.100 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 11 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 1,5 mg/L	< 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4 Index-Nr.: 615-005-00-9 REACH-Nr.: 01-2119927323-43-XXXX	Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 9.400 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 0,527 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,527 mg/L	< 0,25 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung Asthmatische Beschwerden Reizung der Atemwege

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 5/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 6/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen CAS-Nr.: 9016-87-9 EG-Nr.: 618-498-9	① 0,05 mg/m ³ ② 0,05 mg/m ³ ③ 0,1 mg/m ³ ⑤ (als MDI berechnet), (einatembare Fraktion), kann über die Haut aufgenommen werden DFG, H, Sah, Y, 12
TRGS 900 (DE)	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	① 0,05 mg/m ³ ② 0,05 mg/m ³ ③ 0,1 mg/m ³ ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, 11, 12, H, Sah, Y
TRGS 900 (DE)	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	① 0,05 mg/m ³ ② 0,05 mg/m ³ ③ 0,1 mg/m ³ ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, 11, 12
TRGS 900 (DE)	Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	① 0,05 mg/m ³ ② 0,05 mg/m ³ ③ 0,1 mg/m ³ ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, 11, 12

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,05 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	50 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – dermal, systemische Wirkungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 7/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	0,05 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	1 mg/L	① PNEC Kläranlage
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	1 mg/kg	① PNEC Boden
Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	1 mg/L	① PNEC Kläranlage
Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	1 mg/kg	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: a

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: braun

Entzündbarkeit: Ja

Form: Flüssig

Geruch: charakteristisch

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 8/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	> 260 °C		
Flammpunkt	> 200 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	1,14 g/cm ³	25 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	270 – 1.000 mPa·s	25 °C	
Viskosität, kinematisch	> 50 mm ² /s	40 °C	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Brennbar

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen CAS-Nr.: 9016-87-9 EG-Nr.: 618-498-9

LD₅₀ oral: >10.000 mg/kg (rat)

LD₅₀ dermal: >9.400 mg/kg (rabbit) OECD Guideline 404

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,49 mg/L (Ratte) OECD 403

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,49 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 9/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

Diisopropylnaphthalin CAS-Nr.: 38640-62-9 EG-Nr.: 254-052-6

LD₅₀ oral: >4.000 mg/kg (rat)

LD₅₀ dermal: >4.000 mg/kg (rat)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 5,64 mg/L 4 h (rat)

2,2'-Dimorpholinyldiethylether CAS-Nr.: 6425-39-4 EG-Nr.: 229-194-7

LD₅₀ oral: 2.025 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: 3.038 mg/kg (Kaninchen)

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >9.400 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,368 mg/L 4 h (Ratte)

Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >9.400 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,387 mg/L 4 h (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 403

Benzoylchlorid CAS-Nr.: 98-88-4 EG-Nr.: 202-710-8

LD₅₀ oral: 1.900 mg/kg (rat)

Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 401

LD₅₀ dermal: >9.400 mg/kg (Kaninchen) OECD Prüfrichtlinie 402

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,527 mg/L 4 h (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,527 mg/L 4 h (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 403

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 10/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen CAS-Nr.: 9016-87-9 EG-Nr.: 618-498-9

LC₅₀: >1.000 mg/L (Eisenia fetida)

LC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Danio rerio) OECD 203

EC₅₀: >1.000 mg/L 1 d (daphnia) OECD 202

EC₅₀: >1.640 mg/L 3 d (Desmodesmus subspicatus) OECD 201

EC₅₀: >100 mg/L (Activated sludge (bacteria))

EC₅₀: >1.000 mg/L (Eisenia fetida)

NOEC: ≥10 mg/L 21 d (daphnia) OECD 211

Diisopropylnaphthalin CAS-Nr.: 38640-62-9 EG-Nr.: 254-052-6

LC₅₀: 0,5 mg/L 4 d (fish)

EC₅₀: 0,16 mg/L 2 d (daphnia)

EC₅₀: 0,15 mg/L 3 d (algae)

2,2'-Dimorpholinyldiethylether CAS-Nr.: 6425-39-4 EG-Nr.: 229-194-7

LC₅₀: 2.150 mg/L 4 d (Fisch) OECD 203

EC₅₀: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia) OECD 202

ErC₅₀: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze) OECD 201

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0

LC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD Prüfrichtlinie 203

LC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio)

EC₅₀: >1.000 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia magna)

NOEC: >10 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

NOEC: >1.000 mg/L

ErC₅₀: >1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)

LC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD Prüfrichtlinie 203

EC₅₀: 1.000 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD- Prüfrichtlinie 202

NOEC: >10 mg/L 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD- Prüfrichtlinie 202

ErC₅₀: >1.640 mg/L 3 d (Scenedesmus subspicatus) OECD- Prüfrichtlinie 201

EC₅₀: >1.000 mg/L 1 d (daphnia) OECD 202 (static)

Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9

LC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD Prüfrichtlinie 203

EC₅₀: >1.000 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

NOEC: >10 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

ErC₅₀: >1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD- Prüfrichtlinie 201

LC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD Prüfrichtlinie 203

EC₅₀: 1.000 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD- Prüfrichtlinie 202

NOEC: >10 mg/L 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD- Prüfrichtlinie 202

ErC₅₀: >1.640 mg/L 3 d (Scenedesmus subspicatus) OECD- Prüfrichtlinie 201

LC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Danio rerio) OECD 203

EC₅₀: >1.000 mg/L 1 d (daphnia) OECD 202

NOEC: >10 mg/L 21 d (daphnia) OECD 202

IC₅₀: >1.640 mg/L 3 d (Scenedesmus subspicatus) OECD 201

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 11/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4

LC₅₀: 1.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD Prüfrichtlinie 203

ErC₅₀: >1.640 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (Grünalge)) OECD- Prüfrichtlinie 201

EC₅₀: >1.000 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD- Prüfrichtlinie 202

NOEC: >10 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

LC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD Prüfrichtlinie 203

EC₅₀: >100 mg/L (Belebtschlamm) OECD- Prüfrichtlinie 209

EC₅₀: 1.000 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD- Prüfrichtlinie 202

NOEC: >10 mg/L 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD- Prüfrichtlinie 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2,2'-Dimorpholinyl-diethylether CAS-Nr.: 6425-39-4 EG-Nr.: 229-194-7

Biologischer Abbau: Ja, langsam

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen CAS-Nr.: 9016-87-9 EG-Nr.: 618-498-9

Log K_{OW}: 4,51

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0

Log K_{OW}: 4,51

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen CAS-Nr.: 9016-87-9 EG-Nr.: 618-498-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Diisopropyl-naphthalin CAS-Nr.: 38640-62-9 EG-Nr.: 254-052-6

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

2,2'-Dimorpholinyl-diethylether CAS-Nr.: 6425-39-4 EG-Nr.: 229-194-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Benzoylchlorid CAS-Nr.: 98-88-4 EG-Nr.: 202-710-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 05 01 * Isocyanatabfälle

*: Die Entsorgung ist nachweislich.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 12/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 4	Reizend — Hautreizung und Augenschädigung
HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 6	Akute Toxizität
HP 7	krebserzeugend
HP 13	sensibilisierend

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 13/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
AVV	Abfallverbringungsverordnung
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EU	Europäische Union
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC ₅₀	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
Tox.	Toxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Resp. Sens. 1</i>)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität (<i>Carc. 2</i>)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.02.2026

Druckdatum: 20.02.2026

Version: 1

Seite 14/14

hahne

Eine Marke von **sievert**



hahne INTRASIT PU-Aquastop 11P

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar